



Viele Akteure tragen zum bunten Bild der Stadt bei. Dazu gehört natürlich auch die Rock- und Polka-Band Hiss: Im windgeschützten Rathausinnenhof gibt es bei ihrem Auftritt kaum ein Durchkommen.

Eine bunte Nacht rund ums Rathaus

Fellbach Die Lange Nacht Kultur und Einkaufen lockt mehrere Tausend Besucher in die Innenstadt. *Von Michael Käfer*

Schon eine Stunde vor dem offiziellen Beginn der Langen Nacht – Kultur und Einkaufen konnten die ersten Kunstinteressierten komponierte Farbflächen von Elly Weiblen besichtigen. Nicht nur in der Stadtgalerie war das Motto „Farbenfroh“ der siebten Langen Nacht vorbildlich umgesetzt. Pünktlich um 19 Uhr folgte dann der zweite Akt Bildender Kunst im Stadtmuseum. Zwanzig Schüler der Zeppelin-Werkrealschule haben zusammen mit ihrer Kunstlehrerin Irmgard Kaufmann an die vergangenen Sonntag zu Ende gegangene Ausstellung „Mörrike und seine Freunde“ angeknüpft. „Ihr wolltet

schauen und habt die Themen Dichtkunst, Freundschaft und Kommunikation aus heutiger Sicht hinterfragt“, sagte die Museumsleiterin Ursula Teutrine bei der Vernissage zur Schau „Mörrike bewegt“. Für die Kulturamtsleiterin Christa Linsenmaier-Wolf haben die ehemaligen Zehntklässler gute Arbeit geleistet: „Sie sind recht nah an ihn herangekommen.“

Aber nicht nur im, sondern auch vor dem Stadtmuseum gab es einiges zu erleben. Die Lichtkünstler Max Seeger und Lucas Schenk hüllten die Fassade des Stadtmuseums in bunte Farben. Nebenan sorgten Debora Kammerer und Sascha Schwegler von der Fellbacher Popmusic-School für Stimmung. „Wir spielen bekannte und beliebte Popsongs“, sagte die Sängerin. Die Zuhörer konnten sich parallel dazu an Tabulé, einem arabischen Couscoussalat, oder anderen Leckereien laben und dabei Gutes tun. Ulrike Weidle und ihre sechs Kolleginnen vom Verein Kreativ handeln werden die Einnahmen wie bei allen ihren Aktionen an bedürftige Menschen und Organisationen spenden.

Das eigentliche lukullische Zentrum der von mehreren Tausend Menschen besuchten Langen Nacht lag aber gegenüber in der Markthalle. Dort servierte nicht nur Silvia Heid Fellbacher Weine, sondern um sie herum konnten sich die Nachtschwärmer ein ganzes Schlemmer-Menü munden lassen.

Auf der anderen Seite des Rathaus-Carreés zeigte sich Gudrun Lack, die Vorsitzende der Interessengemeinschaft Rathaus-Carreé, mit dem Abend zufrieden: „Es ist ein tolles kulturelles Programm und die



Lichtkünstler hüllen die Fassade des Stadtmuseums in bunte Farben.

Fotos: Patricia Sigerist

Einzelhändler haben sich auch viel zum Motto „Farbenfroh“ ausgedacht.“ In ihrer vor Besuchern fast überquellenden Buchhandlung feierte der Fellbacher Peter Hammel mit einer Auswahl an Aquarellen seine Ausstellungspremiere. Davor fand eine durch Peter Stepan vom Jugendhaus organisierte friedliche Dichterschlacht mit selbst geschriebenen Texten statt. Nach zwei Vorrunden standen die vier Finalisten des Street Poetry Slam fest. Im Finale konnte sich Sandra Weber durchsetzen und einen Buchpreis in Empfang nehmen.

Drei andere, musikalisch von Johannes Weigle am Flügel begleitet, Lesungen von Michael Stülpnagel fanden in der Stadtbücherei statt. Nicht nur Dostojewskis „Weiße Nächte“ füllten das Foyer über den letzten Sitzplatz hinaus. „Wir haben einen sehr attraktiven Kunsthandwerkermarkt mit so vielen Teilnehmern wie noch nie“, sagte Florian Gruner, der als Projektleiter beim Stadtmarketing erstmals die Lange Nacht organisierte. Neben 16 anderen Künstlern war die aus Karlsruhe angereiste Thea Baumann dabei, die einen Goldkreis und mehrere Aktdarstellungen mitgebracht hatte.

Auch ohne Akt aber dafür mit Liveact war im windgeschützten Rathausinnenhof dank der Rock- und Polka-Band Hiss kaum ein Durchkommen.



Schüler der Zeppelin-Werkrealschule knüpfen an die Ausstellung „Mörrike und seine Freunde“ an.

Foto: Michael Käfer



Rund ums Rathaus ist die Innenstadt an dem Abend eine lebendige Flaniermeile. Foto: Sigerist



Graffiti-Fans sind in Zusammenarbeit mit dem Fellbacher Jugendhaus zum ersten Mal bei der Langen Nacht in Aktion. Foto: Käfer